

**RS OGH 1984/6/5 4Ob60/83,
9ObA97/87, 9ObA513/89,
9ObA396/97v, 9ObA107/16z**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 05.06.1984

Norm

EFZG §2 Abs1

Rechtssatz

Das Gesetz geht in § 2 Abs 1 EFZG vom sogenannten Ausfallsprinzip aus, nach welchem der Arbeitnehmer während der Arbeitsverhinderung durch Krankheit oder Unfall grundsätzlich jenes Entgelt zu bekommen hat, das er verdient hätte, wenn er in dieser Zeit gearbeitet hätte.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 60/83
Entscheidungstext OGH 05.06.1984 4 Ob 60/83
Veröff: RdW 1984,318 = Arb 10355
- 9 ObA 97/87
Entscheidungstext OGH 18.11.1987 9 ObA 97/87
Vgl auch; Veröff: ZAS 1988/13 S 121 (Andexlinger - Spitzl)
- 9 ObA 513/89
Entscheidungstext OGH 20.12.1989 9 ObA 513/89
Auch; Veröff: SZ 62/217
- 9 ObA 396/97v
Entscheidungstext OGH 28.01.1998 9 ObA 396/97v
Beisatz: Hier: § 5 EFZG (T1)
- 9 ObA 107/16z
Entscheidungstext OGH 17.11.2016 9 ObA 107/16z
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0058546

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

14.03.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at